

ORTE

1979	geboren in Moskau, Russland
1979 – 1982	Moskau, Russland
1982 – 1992	Aktau, Kasachstan
1992	Voronezh, Russland
1992	Chistopol, Tatarstan, Russland
1992 - 1997	Kalatsch-auf-Don, Russland
1997 – 2000	Volgograd, Russland
2000 – 2007	Berlin, Deutschland
2007 – 2008	Braunschweig, Deutschland
2008 – 2011	Magdeburg, Deutschland
Seit 2011	Berlin, Deutschland

MATERIAL

1984 – 1997	Aquarell
1997 – 2012	Pastell
Seit 2012	Zeichnung, trockene schwarz-weiße Materialien auf Papier und Leinwand

Ich konzentriere mich auf Zeichnung. Mein zeichnerischer Prozess basiert auf meinem Interesse für Sprachen und Sprachsysteme: die Sprache der Linie, des Körpers und Systeme verbaler / geschriebener Sprachen.

Neben der Zeichnung beschäftigte ich mich in verschiedenen Phasen des Lebens mit Tanz, Musik und Linguistik. Diese Erfahrungen werden verinnerlicht im zeichnerischen Akt durch die Kombination von Elementen verschiedener Sprachsysteme. Die visuelle Wahrnehmung wird mit der Körperlichkeit, der Bewegung und mit der kognitiven sprachlichen Aktivität verbunden.

Kontrast, Spannung und Balance sind die Prinzipien, die mich bewegen. Die Impulsivität, Emotionalität des Körpers und das geordnete, systemische, analytische Denken kontrastieren einander.

Diese Spannung provoziert die zeichnerische Aktivität, die reflektierte Erschaffung eines Zeichensystems und das Ausbrechen aus diesem System, wo der Zeichenprozess als Mittel dient, ein Gleichgewicht zwischen den beiden Extremen zu finden.

Das Finden eines Gleichgewichts ist etwas, das ich mit dem physischen Raum assoziiere. Mit einem Körper, einem Gegenstand, einem Phänomen oder einer Idee, die eine Position im Raum suchen und versuchen, sich zu lokalisieren.

Meinen zeichnerischen Arbeitsprozess nehme ich als einen permanenten Lokalisierungsversuch wahr.

AUSSTELLUNGEN

- 2015 Anonyme Zeichner, Pavillon am Milchhof, Berlin
 - 2017 Frühlingserwachen, Kunstgalerie Hans, Dresden
 - 2017 Elbhangfest, Kunstgalerie Hans, Dresden
 - 2017 Von Aquatinta bin Zeichnung, Kunstgalerie Hans, Dresden
 - 2018 Zeichnung in Fläche und Raum, Kunstgalerie Hans, Dresden
 - 2018 Mail Art Project, Institut für alles Mögliche, Berlin
 - 2018 Kunstbuchausstellung VOLUMES – Art Publishing Days, Zürich
 - 2019 Bilderberg_89_Bilderflut, Städtische Galerie ada, Meiningen
 - 2019 Bilderberg_89_Bilderflut, Wandel I, Städtische Galerie ada, Meiningen
 - 2019 Waidwerk, Jagdschloss Fasanerie, Hermannsfeld
 - 2019 Grafikausstellung zur 26-ten Ausgabe der Literaturzeitschrift Maulkorb 26, Literaturhaus Villa Augustin, Dresden
 - 2019 Landschaften, Kunstgalerie Hans, Dresden
 - 2019 Schwebezustand, Kunsttage in Sektor Evolution, Dresden
 - 2020 Frühlingsklang, Kunstgalerie Hans, Dresden
 - 2020 „... die Letzte“, Kunstgalerie Hans, Dresden
-

Berlin, 23.07.2020

Elena Gluth

<http://www.elenagluth.com/>

jelenagluth@web.de

01794552484